

J. N. H5949

Spa 11 August 1869

Liebe Mutter

Kann ich Ihnen sagen wie sehr
vertieft ich mit den besseren
Briefen, welche die & Wepels Brief
in der jüngsten Zeit abdruckt haben.
Ich frage ich an der Dornau, mit der
ich kein abend mich hoffentlich schreiben
wird, ich will, wie ich die die jüngste
Jahre für drücken, unversehens wie wieder
gesprochen, unversehens noch geöffnet haben.
So gewiss ich mich jetzt noch nicht

Zu verzweifeln & gereicht habe
mit der Pollack jetzt als nur die
in der fernen Laboratorien jenseits,
so bespricht mich, ob die jetzt Lila wieder
mit dir ist. Du drei Augen wollen
mit mich zurück setzen, so ist jenseits
der ~~besprechung~~ ^{flur} des Labors zu sein habe
du bin ich fünf doch wieder mit ein
Mick mich & in diese Sprechzeit
ist die Neip nicht so leipig. Mein
leipig der fernen kann Neip, wieder
mit mich zu fünf zu kommen
Mein Sprechzeit jetzt so besser

Oben wird ich mit all dem für
fürs jetzt dich gethan!

Reich dein Brief von mir an mich
Mering, in der von de D. Ich soll
oben, ob wir wieder in Wiesbaden
unterkommen, von wo ich mich
Mering's Acceptanzschein auf beibehalten
Linn. Diese sorgfältige Aufsicht
es ist nicht geben. Auf diesen ist die
oben alle die besten & sind die
Hotel anzufragen. Möge dein Lieber
die ganze Kraft besitzen zu diesen
durch. Ich wünsche dir in
Vergessen
R.L.

Frau Berta Hartmann.

